



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Des Herrn von Montesquieu kleinere Werke

Aus dem Französischen ganz neu übersetzt und mit Anmerkungen
versehen

Montesquieu, Charles Louis de Secondat de

Wien, 8-o

34. -- Rica an Rhedi nach Venedig. Mancherley Professionen in Paris.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51294](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51294)

XXXIV. Brief.

Mica an Rhedi nach Venedig.

Es gibt zu Paris überaus viel Professionen. Bald biethet mir ein Mann das große Geheimniß, Gold zu machen, mit der höflichsten Art an.

Ein anderer verspricht, die rechte Manier zu lehren, mit den Lustgeistern zu buhlen, und in die dreißig Jahre ohne Umgang mit dem Frauenvolk einsam zu leben.

Es finden sich Leute, die so geschickt wahrsagen können, daß sie einem seinen ganzen Lebenslauf auf den Nagel her erzählen, wenn sie nur eine Viertelstunde mit dem Bedienten Conferenz gehalten haben.

Geschickte Weiber können die Jungferschaften, wie die Blumen, alle Tage in frische Knospen setzen, und hundert Mahl abbrechen lassen, daß man schwören sollte, es wären die ersten Blüten vom Stock.

Noch andere können durch Kraft ihrer Kunst alle Verwüstung, welche die Zeit angerichtet, wieder in den besten Stand setzen; sie wissen die rechten Vortheile, der Schönheit des Gesichts, wie alten Bildern, den ersten Glanz zu geben, und ein Frauenzimmer von dem höchsten Gipfel des Alterthums, bis in die Tiefe der zartesten Jugend herunter zu führen.

Diese Leute alle mit einander leben, oder beschleßigen sich, in einer Stadt ihr Leben hinzubringen,

die man mit Recht eine Mutter der Erfindungskunst nennen kann.

Die Nahrung der Bürger hat eben keinen gar zu festen Grund: sie beruhet auf Wiß und Fleiß eines jeden, nach seiner Art, und auf Fähigkeit.

Wer die Anzahl der Geistlichen, die nach den Einkünften einer Moschee schnappen, zählen wollte, der würde eine Liste von allen Sandkörnern in der See und den Slaven unsers großen Monarchen verfertigen können.

Es wimmelt von der Menge der Sprach- und anderer Meister aller Wissenschaften, die den Leuten dasjenige lehren, was sie selbst nicht wissen, welche Eigenschaft gewiß eine von den beträchtlichsten ist; denn einem dasjenige wieder bezubringen, was man versteht, braucht so viel Verstand bey weitem nicht, als einen in etwas zu unterrichten, wovon man nichts weiß, noch versteht.

Wer allhier sterben will, der muß es mit der größten Eilfertigkeit verrichten, anderer Gestalt kann der Tod seine Herrschaft nicht ausüben, denn es sitzen an allen Enden und Ecken Leute, die lauter unfehlbare Mittel wider alle ersinnliche Krankheiten zu verkaufen haben.

In den Kramläden finden sich unsichtbare Netze und Garn, mit welchen sofort alle Käufer gefangen werden; doch kann man oft wohl mit einem guten Kauf davon kommen. Eine junge Krämerinn weiß einem eine ganze Stunde lang mit Vergnügen zureden, daß man ihr ein Paquet Zahnstocher abhandeln soll.

Es wird nicht leicht ein Mensch diese Stadt mit mehrerer Vorsichtigkeit verlassen, als man an-

gewendet hat, hinein zu gehen. Die Gewalt, welche man einem anthut, mit einem jeden sein Vermögen zu theilen, machet, daß man sein Geld zu rathe zu halten lernet, und das ist auch noch der einzige Vortheil, den die Fremden von dieser zaubernden Stadt ziehen können.

Von Paris,
den 10. des Monden Saphan 1714.

XXXV. Brief.

Nica an Usbek nach * * *.

Ich kam neulich in ein Haus, da verschiedene Leute beyammen in Gesellschaft waren, und fand ein paar alte Weiber im Gespräch, die sich den ganzen Morgen über mochten müde gearbeitet haben, sich jung zu machen.

Man muß gestehen, sagte die eine, das Mannsvolk ist anjeto ganz unterschieden von den vorigen, die wir in unserer Jugend gesehen haben. Damahls waren lauter artige, gefällige und höfliche Leute, jetzt aber sind sie so ungezogen und fast von unerträglicher Grobheit. Es hat sich freylich alles verändert, redete ein Mann darzwischen, der mir mit dem Podagra befallen zu seyn schien: die Zeiten sind den vorigen gar nicht mehr ähnlich. Vor vierzig Jahren befand sich jedermann wohl und gesund, man ging, wohin man wollte, war lustig und fröhlich, tanzte und sprang, jetzt regiert lauter Trau-